Festivalprogramm
2016

SommerMusik Akademie Schloss Hundisburg

Schloss Hundisburg

29. Juli – 7. August 2016

Liebes Publikum, liebe Damen und Herren, liebe Freunde,

die SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg ist das Festival der besonderen Orte, bei dem Musik höchster Qualität von jungen Künstlern dargeboten wird und es zu nahen Begegnungen zwischen Musikern und Publikum kommt.

Diese Nähe zwischen Publikum und Künstlern, die ich nun schon seit vielen Jahren als etwas Außergewöhnliches genießen darf, hat mich auf die Idee gebracht, ein weiteres Format einzuführen, in der Sie, verehrtes Publikum, die Arbeit von uns, den Musikern, noch näher kennenlernen können: Den Auftakt mache ich selbst und versuche, Ihnen Spannendes zu meinem Beruf, meinem Arbeiten und meiner Musik nahezubringen. So neugierig (im positivsten Sinne), wie ich Sie kennengelernt habe, finden einige von Ihnen diese Vertiefung sicherlich spannend.

Auch sonst ist einiges neu: Das Wandelkonzert findet nun schon am Sonntag statt. Das schafft für Sie den Vorteil, dass mehr von Ihnen bei nun insgesamt drei Durchgängen das Konzert genießen können – und für uns, dass wir uns im Endspurt nicht so sehr ablenken von unserem großen symphonischen Programm.

Ein Novum auch das Besondere Konzert: Es findet diesmal in der Alten Fabrik in Althaldensleben statt – mit Stummfilm begleitenden Schlagzeugern, die eine ganze Batterie an Geräten mitbringen, um einen Schatz vergangener Zeiten wieder aktuell und spannend werden zu lassen. In der Jazznacht lässt The Huggee Swing Band

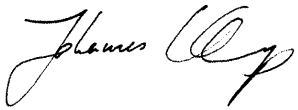
die Zwanzigerjahre auferstehen. Im besonderen Ambiente der alten Ziegelei feiern sie den Swing – und wir dürfen mitfeiern.

Das Armida Quartett war bereits zweimal bei uns. Einmal spielten sie die Tanztheater-Eröffnung »Verklärte Nacht« und einmal bestritten sie gemeinsam mit Rolf-Dieter Arens das Kammerkonzert. Seitdem hat sich ihre Karriere steil bewegt, seit dem Gewinn des ARD-Wettbewerbes sind sie auf den ganz großen Bühnen der Welt zu Gast. Ihre Treue, als Akademieeröffnung wieder nach Hundisburg zurückzukehren, freut mich sehr.

Und nicht zuletzt natürlich die Konzerte mit dem internationalen Akademieorchester. Aus ganz Europa kommen wieder Musikstudierende zusammen, um innerhalb einer Woche aus Fremden zu Freunden zu werden, um ein Musikorganismus zu werden, der gemeinsam atmet, gemeinsam arbeitet, gemeinsam fühlt.

In Zeiten, in denen das Trennende in vielen Köpfen eine große Rolle spielt, ist diese Komponente aktueller und wichtiger denn je, denn seit der Gründung wird während der SommerMusikAkademie eines gelebt: Völkerverständigung in Deutschlands Mitte.

Johannes Klumpp



Liebe Freunde, Gäste und Partner der SommerMusikAkademie,

als Bürgermeisterin der Stadt Haldensleben heiße ich Sie zur 24. SommerMusikAkademie in Haldensleben und Hundisburg herzlich willkommen.

Seit der Initiierung dieses außergewöhnlichen Musik-Festivals hat sich dieses kontinuierlich zu einem kulturellen Ereignis mit überregionaler Ausstrahlung entwickelt und es hat maßgeblichen Anteil daran, dass Haldensleben sich auch als Kulturstandort etablieren konnte. Auch mit der diesjährigen Auflage wird die SommerMusikAkademie ihre Tradition mit den ihr eigenen ungewöhnlichen, publikumsnahen Konzertformaten fortsetzen.

Besonders freut mich dabei, dass die Wandelkonzerte sozusagen als »Geburtstagsgeschenk« einen Höhepunkt im Jubiläumsjahr der Stadt Haldensleben bilden: Sie finden am 31. Juli in der Innenstadt von Haldensleben statt. Ein großes Dankeschön sei hier der heimischen Wirtschaft gewidmet, welche die SommerMusikAkademie auch in diesem Jahr wieder mit großzügigen Sponsorleistungen unterstützt, ohne die dieses Musikereignis in der Form gar nicht möglich wäre.

Johannes Klumpp steht nach Jahren der harmonischen, wesensverwandten Zusammenarbeit mit Prof. Arens erstmals als alleiniger Künstlerischer Leiter in der Verantwortung. Er wird diese Erfolgsgeschichte fortschreiben und harmonisch neue Akzente hinzufügen. Ich bin mir sicher, dass er dabei ein gutes Händchen – nicht nur beim Dirigieren – beweisen wird und wünsche ihm an dieser Stelle alles erdenklich Gute und vor allem gutes Gelingen! Letzteres wünsche ich natürlich allen Beteiligten dieses Festivals, zu dem die Grenzen zwischen den Genres verschwimmen und diese auf unnachahmliche Weise miteinander neue Verbindungen eingehen.

Regina Blenkle

Was Sie erwartet

Unser Profil — Seite 6

»Vorabend« — Seite 8

Akademieeröffnung — Seite 10

Wandelkonzert — Seite 12

Das Besondere Konzert — Seite 14

Gesprächskonzert — Seite 16

Jazznacht — Seite 18

»Unter der Lupe« — Seite 20

Abschlusskonzert — Seite 22

Unsere Orte — Seite 26

Karten und Vorverkauf — Seite 30

Unser Partnerhotel Behrens — Seite 32

Wir und unsere Partner — Seite 34

Impressum — Seite 35

Veranstaltungsübersicht — Seite 36

Sie möchten informiert bleiben?
Melden Sie sich für unseren Newsletter an – auf Facebook oder unter www.sma-hundisburg.de!

Wer wir sind ...

Die SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg bietet musikalische Vielfalt auf höchstem Niveau: Hier treffen groovender Jazz, außergewöhnliche Kammermusik und mitreißendes klassisch-romantisches Orchesterrepertoire aufeinander. Die besonderen Orte auf und rund um Schloss Hundisburg geben der SommerMusikAkademie ihre einzigartige Atmosphäre.

Alljährlich wird die Region um das Barockschloss für circa zehn Tage der Treffpunkt junger Musiker aus unterschiedlichsten Nationen. Im internationalen Akademieorchester wachsen sie innerhalb kurzer Zeit zu einem homogenen Klangkörper zusammen. Das Publikum begleitet sie dabei in den originellen Konzertformaten: Im Gesprächskonzert, im Wandelkonzert und im Abschlusskonzert in der Schlossscheune geben Orchester und Dirigent ihre musikalische Freude und Passion an das Publikum weiter.

... und was uns ausmacht:

I. Einzigartigkeit des Ortes
Die Schlossscheune, der Hauptsaal, die alte Ziegelei, die Alte Fabrik ... Einzigartige Spielstätten schaffen einzigartige Konzerterlebnisse. Dessen nicht genug, »erfinden« wir im Wandelkonzert jedes Jahr neue Lokalitäten und wollen damit auch bei Menschen, die sonst seltener ins Konzert gehen, Neugier wecken.

II. Die Musiker – jung und exzellent
Die auftretenden Musikerinnen und Musiker sind jung und spielen auf höchstem Niveau. Das Orchester besteht aus Studierenden ganz Europas, Solisten befinden sich kurz vor dem Durchbruch, Sänger sammeln ihre ersten Opernerfahrungen ... und all das von höchster Exzellenz.

III. Internationalität
Eine ländliche Region in der Mitte Deutschlands wird zum kulturellen Schmelztiegel des internationalen Musikernachwuchses. Sie wird zum Schauplatz von Völkerverständigung zwischen Nord und Süd, Ost und West.

IV. Nähe zwischen Publikum und Musikern
Ob Wandelkonzert oder Gesprächskonzert – durch unkonventionelle Konzertformate ist eine Nähe zwischen den Musikern und dem Publikum entstanden, die ihresgleichen sucht. Die Menschen im Publikum spüren: Hier wird ein Festival für sie gemacht, hier können sie mit »ihrer SMA« leben.

»Vorabend«

Benefiz-Eintrittspreis

50,–

Freitag, 29. Juli 2016 – 19.30 Uhr
Hotel Behrens, Haldensleben

Johannes Klumpp, Viola
Youngkun Kwak, Violine
Jonathan Weigle, Violoncello
und Mitwirkende der SMA

Bunt-Unterhaltsames und Sinnlich-Tiefgründiges aus Klassik und Romantik bietet Ihnen in diesem Konzert der Künstlerische Leiter der SMA höchstpersönlich. Der »Vorabend« verbindet Kunstgenuss mit Charity: Der erhöhte Eintrittspreis kommt voll und ganz der SommerMusikAkademie zugute.

Nutzen Sie im stimmungsvollen Hotelgarten die einmalige Chance, den Dirigenten Johannes Klumpp an der Bratsche zu erleben! Einmal im Jahr spielt er hier gemeinsam mit Freunden und Künstlern der diesjährigen SommerMusikAkademie.

Weitere gemeinsame Angebote der SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg und des Hotels Behrens finden Sie auf den Seiten 32 und 33 – für ein rundum stimmiges Festivalerlebnis!

Hotel und Restaurant
Behrens

i Am **»Vorabend«** musiziert jeder mit jedem – Kammermusik in ihrer buntesten Form. Das Konzert lässt erahnen, welch hohe Qualität Sie während der diesjährigen SMA erwartet. Zusammen mit unserem Kooperationspartner Hotel Behrens laden wir Sie herzlich ein, auch nach dem Konzert die Atmosphäre des Hotelgartens weiter zu genießen. Stimmen Sie sich gemeinsam mit uns voller Vorfreude auf die SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg ein!

Akademieeröffnung

Sonnabend, 30. Juli 2016 – 19.30 Uhr
Schloss Hundisburg, Akademiesaal

Armida Quartett

»In der Tiefe wohnt das Licht«
Franz Schubert Streichquartett Nr. 13 a-Moll D 804 »Rosamunde«
Antonín Dvoák Streichquartett Nr. 14 As-Dur op. 105

Seit dem spektakulären Erfolg beim Intern. Musikwettbewerb der ARD 2012, bei dem das **Armida Quartett** mit dem 1. Preis, dem Publikumspreis und sechs Sonderpreisen ausgezeichnet wurde, hat sich die Karriere des jungen Berliner Streichquartetts sensationell entwickelt, wie seine Nominierung als »Rising Stars« der Europ. Konzerthallen (ECHO) 2016/17 zeigt.

Das Quartett gab sein Debüt bei Sommerfestivals wie dem Schleswig-Holstein und Rheingau Musik Festival, Festival Mecklenburg-Vorpommern, Davos Festival sowie dem Heidelberger Frühling. Als »New Generation Artists« der BBC kann sich das Ensemble seit September 2014 zwei Jahre lang mit Konzerten und Rundfunkaufnahmen präsentieren.

2006 wurde das Armida Quartett in Berlin gegründet, studierte bei Mitgliedern des Artemis Quartetts und erhielt zudem musikalische Anregungen von N. Prischepenko, A. Brendel, T. Zimmermann, E. Feltz und W. Levin sowie in Meisterkursen mit dem Alban Berg, Guarneri und Arditti Quartett. Derzeit arbeitet das Quartett mit Rainer Schmidt (Hagen Quartett) und Reinhard Goebel.

Bereits 2011 gewann das Armida Quartett beim Concours de Genéve den 1. Preis und den Publikumspreis. Zuvor erhielt das Ensemble Stipendien u.a. von der Irene Steels-Wilsing Stiftung und der Schierse Stiftung Berlin. Ihre Debüt-CD von 2013 mit Werken von Bartók, Ligeti und Kurtág wurde in die Bestenliste des Dt. Schallplattenpreises aufgenommen. Das Quartett ist NORDMETALL-Ensemblepreisträger 2014 der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. Seit 2012 unterrichtet das junge Quartett Kammermusik an der UdK Berlin.

i In diesem Jahr beginnt die SMA mit einem Kammerkonzert der besonderen Güte: Nachdem die Ausnahmemusiker des Armida Quartetts bereits 2010 die **Akademieeröffnung** mit Tanz und Musik mitgestalteten, bleiben sie Hundisburg treu und eröffnen erneut das Festival – und den jüngst fertig gestellten Akademiesaal.

Die Akademieeröffnung wird unterstützt von Rotary-Club Haldensleben.

Programm —

Wandelkonzert / »Musik subversiv«

Sonntag, 31. Juli 2016 – 16.00, 18.00 & 20.00 Uhr
Haldensleben

Kammerensembles des internationalen Akademieorchesters Schloss Hundisburg
Hintergründe zu Mauern und Musik von **Dr.-Ing. Harald Blanke**, **Johannes Klumpp** und Akteuren vor Ort

Kann Musik ironisch sein? Subversive Inhalte aufweisen? Gar geheime Botschaften an oder über Politik bergen? Diesen Fragen gehen Künstler wie Zuhörer anhand von Werken nach, die Musik in all ihren subversiven Facetten behandeln – von humorvoll bis klagend, bissig bis höhnend, fein bis rebellisch. Die historischen Architekturen der Stadt Haldensleben, in deren 1050-jährige Jubiläumsfeier das Wandelkonzert eingebunden ist, wissen davon sicherlich auch ein Lied zu singen.

Die jungen Musiker des **internationalen Akademieorchesters** proben in Hundisburg eine Woche lang. Sie bestreiten den Hauptanteil der SMA mit dem Abschlusskonzert und dem Wandelkonzert. Dafür finden sie sich in Kammerensembles zusammen und studieren eigenständig das Programm für das Wandelkonzert ein. Woran normalerweise lange gefeilt wird, muss hier in kürzester Zeit geschehen: Im Ensemble setzen sich die Musiker über sprachliche wie kulturelle Barrieren hinweg und entwickeln gemeinsam eine Interpretation – Völkerverständigung durch Musik in Deutschlands Mitte.

1. Durchgang: 16.00 Uhr
2. Durchgang: 18.00 Uhr
3. Durchgang: 20.00 Uhr
Treffpunkt: Marktplatz Haldensleben

Die Wandelkonzerte werden unterstützt von der Volksbank Helmstedt.

Volksbank Helmstedt eG – kompetent – persönlich – regional – wir bewegen

HALDENSLEBEN 1050 Jahre

i Eine Reise durch Raum und Zeit – zu Fuß durch die Musikgeschichte sowie die Geschichte des Ortes. Im **Wandelkonzert** findet sich das Orchester der SommerMusikAkademie in Kammermusikformationen in der Stadt Haldensleben verteilt wieder und spielt große und kleine Werke der Musikgeschichte, die vom Publikum zu Fuß »erobert« werden. Zu jedem Haltepunkt gibt es Einführungen in Musik und Ort. Nirgends gibt es größere Nähe zwischen Publikum, Künstlern, Kunst und dem besonderen Ort. So vereint es alle Ideen der Akademie, die ein stetiges Fortentwickeln nicht nur der Musiker, sondern auch des Publikums und des Ortes ist.

Das Besondere Konzert

Montag, 1. August 2016 – 19.30 Uhr
Alte Fabrik, Althaldensleben

KrausFrink Percussion-Duo
Stummfilm *Der Student von Prag* (Deutschland 1913)
mit Live-Begleitung

Die Perkussionisten **Victor Kraus** und **Martin Frink** schlossen ihr Studium bei I. Nakamura in Karlsruhe mit Auszeichnung ab und spezialisierten sich in Duo-Kammermusik bei E. Séjourné in Strasbourg. Mit **KrausFrink Percussion** gründeten sie 2006 ein einzigartiges Ensemble: Klassische Recitals, Konzerte mit Orchester, szenische Projekte mit Tanz und Choreographie, Live-Stummfilmvertonungen und Filmmusikeinspielungen gehören zu ihrem Metier wie Workshops und Meisterklassen.

KrausFrink war mit seinen Recitals bereits bei diversen europäischen Festivals und in der Philharmonie Berlin zu Gast. 2014/15 waren sie u.a. in der Reihe TripClubbing der Kölner Philharmonie, im Konzerthaus Berlin und bei den Audi Sommerkonzerten zu hören. Bei der End-of-Season Party der Philharmonie Luxemburg hatten sie die künstlerische Leitung des Projekts WEELHARMONY mit dem BMX-Weltmeister Viki Gómez. Im April 2016 spielen sie mit dem WDR Funkhausorchester (Adrien Perruchon) und Georg Conrad in der Kölner Philharmonie.

Das Duo arbeitet eng mit zeitgenössischen Komponisten zusammen: 2008 widmete der Ungar M. Illés dem Duo sein Werk Torso VII. Zurzeit komponiert der Franzose P. Manoury ein Doppelkonzert mit Orchester für KrausFrink, unterstützt von der Ernst von Siemens-Musikstiftung. *Metathesis*, ein Spektakel für 2 Schlagzeuger und 2 Tänzer, basierend auf einer Idee von Victor Kraus und vertont von E. Séjourné, wurde 2014 uraufgeführt.

2009 trat KrausFrink beim Festival DAS FEST (Karlsruhe) erstmals als Live-Begleitung von Stummfilmen in Erscheinung. Seitdem ist das Duo jährlich bei den Karlsruher Stummfilmtagen zu Gast und begleitete u.a. Filme wie *Un chapeau de paille d'Italie* oder *Der Student von Prag*. Es folgten weitere Festivals in Eindhoven, Luxemburg, Anères und Nürnberg. Mit *Silent Movie 21* entwarf KrausFrink ein Workshop-Konzept für Schüler ab 15 Jahren zum Thema Improvisation und Stummfilmbegleitung, das bereits mehrfach aufgeführt wurde.

Der Film Journey *Into The Open* (Vogl & Hentschel Filmatelier München, 2010), zu dem KrausFrink die Musik kreierte und einspielte, wurde vom Beethovenfest Bonn und vom Dt. Musikrat mit Preisen ausgezeichnet. 2012 erschien die Debüt-CD des Duos, *Eat this*, beim Label Perc.Pro.

i Unvergleichliche Darbietungen, gepaart mit der stimmungsvollen Atmosphäre des Aufführungsortes, lassen im **Besonderen Konzert** einzigartige Klangerlebnisse entstehen – in diesem Jahr sogar noch mehr als sonst: Erstmals in ihrer Geschichte präsentiert die SMA einen Stummfilm mit Live-Vertonung.

Das Besondere Konzert wird unterstützt von IFA ROTORION.

IFA ROTORION
IDEAS FOR AUTOMOTIVE

Gesprächskonzert

Dienstag, 2. August 2016 – 17.00 Uhr
Schloss Hundisburg, Schlossscheune

Internationales Akademieorchester Schloss Hundisburg
Johannes Klumpp, Dirigent

Auszüge aus:
Sergej Prokofjew Symphonie Nr. 1 D-Dur op. 25
»Symphonie Classique«
Joseph Haydn Sinfonia Concertante B-Dur Hob.I:105
Dmitri Schostakowitsch Symphonie Nr. 9 Es-Dur op. 70

Jedes Jahr geht an alle Musikhochschulen Europas die Ausschreibung zur Mitwirkung im **Akademieorchester Schloss Hundisburg**. Aus der Vielzahl der eintreffenden Bewerbungen wird ein neues Orchester gebildet. Die jungen Musiker proben in Hundisburg eine Woche lang unter der Leitung von Johannes Klumpp und bestreiten den Hauptanteil der SMA. Innerhalb kürzester Zeit entwickeln sich die internationalen Studenten zu einem Klangkörper, dessen Markenzeichen Können, Hingabe und Begeisterung sind – Völkerverständigung durch Kultur in Deutschlands Mitte.

i

Das **Gesprächskonzert** ist – nach den kammermusikalischen Wandelkonzerten – die erste Begegnung des Publikums mit dem jungen, neu formierten Orchester und seit seinen Anfängen der Geheimtipp unter den Veranstaltungen der SMA. Die Musik des Abschlusskonzerts ist hier erstmals zu hören. Durch Erläuterungen werden plötzlich Dinge hörbar, die zuvor verborgen waren. Durch Verstehen wird der Genuss verstärkt. Mit den ausführlichen wie kurzweiligen Einführungen des Dirigenten Johannes Klumpp kann sich das Publikum aller Generationen auf eine musikalische Reise ins Innere der Stücke begeben – eine Brille für die Ohren ...

Jazznacht

Mittwoch, 3. August 2016 – 19.30 Uhr
Technisches Denkmal Ziegelei, Hundisburg

The Huggee Swing Band

Joachim Harras, Saxofon – **Johannes Reinhuber**, Klarinette – **Stephan Udri**, Trompete – **Clemens Braun**, Posaune – **Konrad Hinsken**, Klavier – **Simon Schallwig**, Kontrabass – **Christian Huber**, Schlagzeug

»What we play is life!« – getreu den Worten Louis Armstrongs erweckt The Huggee Swing Band die Swing-Ära der Zwanziger- und Dreißigerjahre zum Leben.

The **Huggee Swing Band** sind sieben junge Gentlemen, die mit Trompete, Klarinette, Saxofon und Posaune in erster Reihe und einer peitschenden Rhythmusgruppe dahinter den Spaß und Swing der goldenen Zeiten in eine neue Epoche transportieren. Ihre Melodien mögen großteils populär sein, jedoch nicht ihr origineller Weg diese zu interpretieren. Die Herren verstehen sich nicht als altmodische Jazzband – vielmehr als Tanzorchester der Gegenwart im Stile der Vergangenheit.

Im Jahr 2012 finden sie spontan über Nacht in einer Mannheimer Bar zusammen, um der Swing-Musik wieder ihren verdienten Platz im Mannheimer Nachtleben zu verschaffen. Dass daraus eine Band entstehen würde, die sich innerhalb weniger Jahre als Swing-Band einen Namen im ganzen Land erspielt, konnte zu dieser Zeit niemand ahnen. Hinzu kamen Konzerte und Festivals wie das Chase Festival (Heidelberg), die Bohème Sauvage (Berlin) oder der Black Forest Hop (Freiburg).

2015 stellt die Band ihre erste CD *The Huggee Swing Band – Can Fix It For Ya* vor und geht erfolgreich auf Tour durch Deutschland. Auch im April 2016 steht wieder eine Deutschland-Tour an, für die die Band als »Jazz-Export« von einer Jury des Jazzverbands Baden-Württemberg ausgewählt wurde. 2016 wird The Huggee Swing Band bei weiteren namhaften Festivals wie dem Jazz and Joy Festival (Worms) oder Bingen Swingt (Bingen am Rhein) vertreten sein und viele Open-Air- und Club-Konzerte mit ihrem Huggee-Swing bestreiten.

i Durch die **Jazznacht** in der alten Ziegelei wird das klassisch geprägte Profil der SommerMusikAkademie noch bunter und vielfältiger. Wo gewöhnlich Ziegel nach uralter Tradition von Hand hergestellt werden, mischt einmal im Jahr der Jazz das Publikum auf.

Die Jazznacht wird unterstützt von den Stadtwerken Haldensleben.

»Unter der Lupe«

Donnerstag, 4. August 2016 – 19.30 Uhr
Schloss Hundisburg

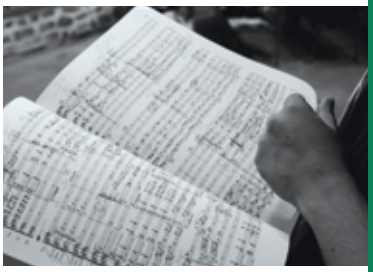
Johannes Klumpp, Referent

»Von Kreisen, Strichen und Fähnchen – wie arbeitet ein Dirigent?«

Wie nähert sich ein Dirigent der Musik, wie lernt er eine Partitur und wie entsteht daraus später Musik? In dieses ihm bestens vertraute Feld führt der Dirigent und Künstlerische Leiter der SMA, Johannes Klumpp, in einem circa 90-minütigen Vortrag ein.

Johannes Klumpp ist Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Folkwang Kammerorchesters Essen. 2007 wurde er zum Künstlerischen Leiter des Akademieorchesters der SMA Schloss Hundisburg und 2013 des gesamten Festival ernannt."

Daneben führt ihn seine Konzerttätigkeit zu bedeutenden Orchestern wie den Düsseldorfer Symphonikern, dem Russian Philharmonic Orchestra, dem Konzerthausorchester Berlin, der Dresdner Philharmonie, dem Rundfunkorchester Köln, dem Staatsorchester Stuttgart, der Kammerakademie Potsdam sowie dem Stuttgarter Kammerorchester.



Bereits während des Studiums wurde er Stipendiat des Dirigentenforums des Dt. Musikrates, von 2010 bis 2014 war er Mitglied der Künstlerliste »Maestros von morgen«. Klumpp errang zahlreiche Erfolge bei renommierten Wettbewerben wie dem Internat. Dirigentenwettbewerb in Besançon 2007, dem 4. Hochschulwettbewerb »in memoriam Herbert von Karajan« 2008 und dem Dt. Dirigentenpreis 2011.

In Zusammenarbeit mit dem Klassik-Label ARS Produktion sind Aufnahmen mit der Nordwestdeutschen Philharmonie, der Württembergischen Philharmonie Reutlingen und dem Folkwang Kammerorchester Essen entstanden. Klumpps neuste Produktion, Fagottkonzerte des 20. Jahrhunderts, mit dem Stuttgarter Kammerorchester erschien 2015.

1980 in Stuttgart geboren, erlernte Klumpp sein Handwerk unter Prof. N. Pasquet und Prof. G. Kahlert in Weimar, wo er an der HfM Franz Liszt neben Dirigieren auch Viola studierte. Auf Meisterkursen bei K. Masur, G. Roshdestvensky, R. Goebel, M. Jurowski u.a. rundete er seine künstlerische Ausbildung ab und vertiefte seine Dirigierstudien.

i Aufgrund der Nachfrage nach moderierten Veranstaltungen wie dem Gesprächskonzert wird nun erstmalig ein Vortrag mit Johannes Klumpp angeboten. In **»Unter der Lupe«** führt der Dirigent informativ wie kurzweilig in spannende Felder rund um die klassische Musik ein und beantwortet Ihnen gerne alle Ihre Fragen.

Abschlusskonzert

Internationales Akademieorchester Schloss Hundisburg
Philippe Tondre, Oboe
Bálinth Mohai, Fagott
Youngkun Kwak, Violine
Jonathan Weigle, Violoncello
Johannes Klumpp, Dirigent

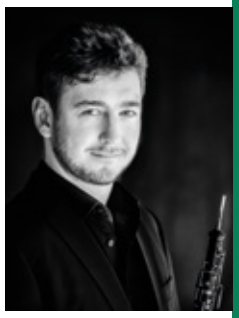
Abschlusskonzert I
Freitag, 5. August 2016 – 19.30 Uhr
Schloss Hundisburg, Schlossscheune

Abschlusskonzert II
Sonnabend, 6. August 2016 – 19.30 Uhr
Schloss Hundisburg, Schlossscheune

Gastkonzert Oschersleben
Sonntag, 7. August 2016 – 17.00 Uhr
St. Nicolaikirche, Oschersleben

Sergej Prokofjew Symphonie Nr. 1 D-Dur op. 25 »Symphonie Classique«
Joseph Haydn Sinfonia Concertante B-Dur Hob.I:105
Dmitri Schostakowitsch Symphonie Nr. 9 Es-Dur op. 70

i Das **Abschlusskonzert** des internationalen Akademieorchesters ist der unbestrittene Höhepunkt der SMA. Nach einer intensiven Arbeitswoche präsentiert das Orchester nicht nur in musikalischer Hinsicht Beeindruckendes: Innerhalb weniger Tage sind Fremde aus unterschiedlichen Kulturen zu einem homogenen Klangkörper gewachsen, in dem gemeinsam geatmet, gefühlt und musiziert wird. In der einzigartigen Atmosphäre der Schlossscheune wird eine Sprache gesprochen, die jeder versteht: die Sprache der Musik.



Philippe Tondre, 1989 in Frankreich geboren, schloss 2010 sein Oboenstudium am Pariser Konservatorium ab. Zu seinen Wettbewerbserfolgen zählen der 3. Preis beim Concours Intern. de Genève, der 2. Preis und der Publikumspreis beim 60. Intern. Musikwettbewerb der ARD. Als Solist und Kammermusiker tritt er u.a. mit dem BR-Symphonieorchester, Chamber Orchestra of Europe, Münchener Kammerorchester und Saito Kinen Festival Orchestra Japan auf. Er ist regelmäßig Gast-Solo-Oboist beim Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam und war Solo-Oboist des Radio-Sinfonieorchesters des SWR Stuttgart von 2008 bis 2016. Seit 2010 ist er Solo-Oboist des Mito Chamber Orchestra Japan und seit 2015 des Budapest Festival Orchestra. Ab August 2016 ist er Solo-Oboist des Gewandhausorchesters zu Leipzig.

Bálint Mohai studierte Fagott an der Franz-Liszt-Musikakademie Budapest bei Prof. I. Hartenstein und der UdK Berlin bei Prof. E. Hübner. Dort absolviert er seit 2014 den Graduierten-Studiengang »Solist Konzertexamen«. Der Stipendiat des DAAD und des Yehudi Menuhin »Live Music Now« e.V. errang zahlreiche Auszeichnungen, u.a. einen Preis bei den Internat. Emsbürener Musiktagen 2011. Als erster Fagottist überhaupt wurde er 1. Preisträger beim Concertino Praga 2008 sowie Finalist des EBU New Talent Competition in Bratislava 2012. 2007 bis 2013 war er Solo-Fagottist des European

Union Youth Orchestra. Er ist 1. Solo-Fagottist der Ungarischen Staatsoper und des Philharmonischen Orchesters Budapest und unterrichtet als Professor am Ungarischen Institut des Wiener Konservatoriums in Budapest.

Youngkun Kwak, geboren 1985 in Hamburg, studierte bei Prof. Stephan Picard an der HfM »Hanns Eisler« Berlin. Anschließend wurde er Akademist an der Orchester-Akademie der Berliner Philharmoniker. Dort ist er im Zeitvertrag bei den 1. Violinen. Zusätzlich erhielt er künstlerische Impulse u.a. von Igor Ozim, Thomas Brandis und Kolja Blacher. Er war Preisträger zahlreicher Wettbewerbe wie Jugend musiziert und dem Ibolyka-Gyarfas-Violinwettbewerb. Orchestererfahrung sammelte er u.a. im Bundesjugendorchester, in der Jungen Deutschen Philharmonie sowie im Gustav Mahler Jugendorchester, zudem im Konzerthausorchester Berlin, im Deutschen Symphonie-Orchester Berlin und bei den Berliner Philharmonikern.

Jonathan Weigle studierte bei Prof. Josef Schwab und Prof. Troels Svane an der HfM »Hanns Eisler« Berlin sowie mit seinem Klaviertrio bei Prof. Ralf Gothoni an der »Escuela Superior de Musica Reina Sofia« Madrid. Er war Ferenc-Fricsay-Stipendiat im Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, spielte im Gewandhausorchester Leipzig und als Solo-Cellist bei Hong Kong Sinfonietta und der Alten Oper Frankfurt. Er ist zudem im Mahler Chamber Orchestra tätig und seit 2015 Solo-Cellist im Kölner Kammerorchester. Als Kammermusiker trat er u.a. auf dem Schleswig-Holstein Musik Festival auf und spielte mit Kolja Blacher, dem Armida Quartett u.v.a. 2010 war er Preisträger des Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerbs.

Die Abschlusskonzerte werden unterstützt von der Kreissparkasse Börde.

Kreissparkasse Börde

Unsere Orte

Schloss Hundisburg
KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V.
Schloss
39343 Hundisburg

Tel. 03904 44265
Fax 03904 2541
Mail info@schloss-hundisburg.de
www.schloss-hundisburg.de

»Auferstanden aus Ruinen« erstrahlt **Schloss Hundisburg** wieder in vollem Glanz – noch vor 20 Jahren wäre sein heutiger restaurierter Zustand undenkbar gewesen. 1140 zum ersten Mal erwähnt, besteht es seit 300 Jahren in der uns heute bekannten Form. Durch ein Feuer nach dem Zweiten Weltkrieg nahezu zerstört, in 40 Jahren DDR Ruine geblieben, erwachte es erst nach der Wende durch die Kultur wieder zum Leben. Seine Garten- und Parkanlagen laden zum Spazieren, Staunen und Verweilen ein. Jedes Jahr bringt der Zauber der SommerMusikAkademie das Schloss zum Klingen.

Die **Schlossscheune** – für Gründer Rolf-Dieter Arens damals der Ausgangspunkt des Festivals – ist der Proben- und Konzertort des internationalen Akademieorchesters. Steinwände und hohe Decken schaffen eine einzigartige Atmosphäre, die durch die räumliche Nähe zwischen den Musikern auf der mittig platzierten Bühne und ihrem Publikum noch verstärkt wird.

Der **Akademiesaal** in der Ringbebauung wurde bisher als Konzert- und Probenraum, aber auch als Essenssaal für das Akademieorchester genutzt. Seit seiner vollständigen Fertigstellung im April 2016, eignet sich der Saal nun hervorragend für Tonaufnahmen und Konzerte. Die Akademieeröffnung 2016 ist gleichzeitig die musikalische Einweihung des Saals.

Hotel Behrens
Bahnhofstraße 28-30
39340 Haldensleben

Tel. 03904 3421
Fax 03904 2734
Mail info@hotel-behrens.de
www.hotel-behrens.de

Die Jugendstilvilla, 1892 erbaut, wurde zu einem Hotel für höchste Ansprüche ausgebaut. Die gemütliche Atmosphäre und das außergewöhnliche Flair des Hotels machen besonders den Garten zu einem perfekten Konzertort im Sommer – so stimmen sich hier am »Vorabend« Musiker wie Publikum alljährlich auf die SommerMusikAkademie ein.

Stadt Haldensleben
Marktplatz, Museum, Villa Albrecht, u.a.
39340 Haldensleben

Die Kreisstadt feiert in diesem Jahr ihr 1050-jähriges Jubiläum – wie könnte ihre Vielfalt besser gewürdigt werden als mit einem Wandelkonzert der SommerMusikAkademie durch die charmante Fachwerk-Altstadt? Vom zentralen Marktplatz mit seinem klassizistischen Rathaus und der europaweit einmaligen, da auf einem Pferd sitzenden Rolandfigur ausgehend, wird die Stadt von den internationalen Kammerensembles der SMA mit Musik gefüllt.

Alte Fabrik Althaldensleben
Wedringer Str. 8
39340 Haldensleben

Als Kurt Hegner 1992 die Fabrik in Althaldensleben für sich entdeckte, war sie nicht mehr als eine verfallene Industrieruine. Heute bietet der prachtvolle Gründerzeit-Bau Raum für Kultur, deren Höhepunkt die Konzerte der SMA darstellen.

Technisches Denkmal Ziegelei Hundisburg
Jacob-Bührer-Str. 2
39343 Hundisburg

Die Ziegelei Hundisburg ist Technikmuseum und Produktionsstätte für spezielle Ziegelsteine in einem. Wo gewöhnlich Ziegelsteine mit einer Ausstattung auf dem Stand der Dreißigerjahre produziert werden, bringt alljährlich die Jazznacht der SMA das Publikum zum Grooven.

St. Nicolaikirche Oschersleben
Kirchplatz
39387 Oschersleben (Bode)

Das neogotische Kirchengebäude stammt von 1881, aber Teile der Kirche, wie die an Magdeburger Kirchen angelehnte Doppelturmfassade, gehen bis auf das 14. Jahrhundert zurück. Seit der Gründung eines Fördervereins in den Achtzigerjahren bekommt Oschersleben allmählich den Kirchenraum in alter Schönheit zurück. Jedes Jahr findet hier die SMA mit dem Gastkonzert des internationalen Akademieorchesters ihren Abschluss.

Karten und Vorverkauf

»Vorabend«	50 €
Akademieeröffnung	12 €
Wandelkonzert I	15 €
Wandelkonzert II	15 €
Wandelkonzert III	15 €
Das Besondere Konzert	12 €
Gesprächskonzert	freier Eintritt
Jazzkonzert	12 €
»Unter der Lupe«	freier Eintritt
Abschlusskonzert I	15 €
Abschlusskonzert II	15 €
Gastkonzert Oschersleben	15 €

Weitere Ermäßigungen sind nicht möglich.
Spenden sind hochwillkommen!

Telefonische Kartenbestellung
Schloss- und Gartenverwaltung Hundisburg
Tel. 03904 44265

Eintrittskarten für die 24. SMA 2016 erhalten Sie im Vorverkauf an folgenden Stellen:
Schlossladen Hundisburg
Tel. 03904 462431
Bahnhofscenter Haldensleben
Tel. 03904 725995
Tourist-Information Oschersleben (Gastkonzert Oschersleben)
Tel. 03949 912205

Die **Abendkasse** öffnet 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Der **Einlass** erfolgt 30 Minuten vor Konzertbeginn.

Für das leibliche Wohl ist bei allen Veranstaltungen gesorgt, außer bei Konzerten in Kirchen.

Hotel Behrens / Entspannt ins Konzert ...

Seit dem Erfolg des ersten Benefizkonzerts im Hotelgarten 2013 halten die SommerMusikAkademie und ihr Kooperationspartner Hotel Behrens jedes Jahr zahlreiche weitere Angebote für die Gäste der SMA bereit. Ist auch für Sie etwas dabei?

»Großes Festival-Paket« (29. Juli – 6. August 2016)
Für die Festivalzeit ist ein Gesamtpaket für alle Konzerte inklusive Übernachtung erhältlich. Es beinhaltet für 476 € pro Person im Doppelzimmer:

- Karten zu allen Konzerten der SommerMusikAkademie im Wert von 116 € inklusive des »Vorabends« am 29. Juli 2016
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Begrüßungscocktail, reichhaltigem Frühstücksbüfett und Sonntags-Sekt-Frühstück im Wert von 360 €

»Festival-Paket Auftakt« (29. – 31. Juli 2016)
Erstmals können Sie einzelne Lieblingskonzerte mit Hotelkomfort kombinieren. Das Paket beinhaltet für 160 € pro Person im Doppelzimmer:

- 2 Karten für den »Vorabend« und die Akademieeröffnung der SMA im Wert von 62 €
- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Begrüßungscocktail und reichhaltigem Frühstücksbüfett im Wert von 98 €

»Festival-Paket Jazz« (3. – 4. August 2016)
Das Paket beinhaltet für 67 € pro Person im Doppelzimmer:

- 1 Karte für die Jazznacht der SommerMusikAkademie im Wert von 12 €
- 1 Übernachtung im Doppelzimmer inklusive Begrüßungscocktail und reichhaltigem Frühstücksbüfett im Wert von 55 €

»Festival-Paket Abschluss« (5. – 6. August 2016)
Das Paket beinhaltet für 70 € pro Person im Doppelzimmer:

- 1 Karte für das Abschlusskonzert der SMA am 5. August 2016 im Wert von 15 €
- Übernachtung im Doppelzimmer inklusive Begrüßungscocktail und reichhaltigem Frühstücksbüfett im Wert von 55 €

»Vorabend« (29. Juli 2016)
Im Hotelgarten werden Sie mit einem Glas Sekt oder einem alkoholfreien Getränk empfangen und auch in der Pause des Benefizkonzerts zugunsten des Festivals können Sie sich stärken. Wir laden Sie herzlich ein, nach dem Konzert die Atmosphäre des Gartens unseres Kooperationspartners Hotel Behrens weiter zu genießen. Stimmen Sie sich gemeinsam mit uns voller Vorfreude auf die SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg ein!

Die Buchung erfolgt jeweils direkt über das Hotel Behrens. Weitere Informationen finden Sie unter www.hotel-behrens.de.

Wir und unsere Partner

Die 24. SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg wird veranstaltet von KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V. Die Grundfinanzierung erfolgt durch die Stadt Haldensleben. Die Maßnahme wird durch das Land Sachsen-Anhalt und den Landkreis Börde gefördert.

Kooperationspartner
Alte Fabrik Kurt Hegner, Ev. Kirchengemeinde St. Nicolai Oschersleben, Förderverein Technisches Denkmal Ziegelei Hundisburg e. V., Hotel und Restaurant Behrens, Café Einhorn Haldensleben, Mehrgenerationenhaus »EHFA« Haldensleben, Museum Haldensleben, Dr. Martin Sobczyk / Stadtwerke Haldensleben

Medienpartner
Haldensleber Volksstimme, Mitteldeutscher Rundfunk

Sponsoren
A+I Architekturbüro, Apotheker Markus Dunkel, Apotheker Alfred Schmidt, Augenoptik Schätzing, Autohaus Artur Blötz GmbH & Co. KG, Dachdecker Nico Schmidt, Dr. Bodo Düerkop und Dr. Dagmar Düerkop, Garten Appel, Hans-Lutz & Barbara Heinemann, Bernhard Hieber, Holzfachmarkt Appel, Hotel und Restaurant Behrens, IFA ROTORION, Kinderärztin Ute Nowak, Kreissparkasse Börde, ÖSA Versicherungen Thomas Lippold, Rechtsanwaltskanzlei Ulf von Hassel, Rohde & Partner bfi GbR mbH, Dr. G. Schneider & R. Neumeister, Stadtwerke Haldensleben, Tischlerei Gadau, Inh. Andreas Marx, Tischlerei Großkopf, Volksbank Helmstedt eG, Zahnarztpraxis Oliver und Andrea Brix

Impressum

SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg
Künstlerische Leitung: Johannes Klumpp

Programmbroschüre

Redaktion:	Janina Rinck, Jens Bastian
Fotos:	Hotel Behrens (S. 8, 9, 28, 33)
	Felix Broede (S. 19)
	Clemens Franz (S. 28)
	KrausFrink (S. 14)
	Janine Kühn (S. 2, 20)
	Peter Lee (S. 23)
	Philipp Schmidt (S. 7, 12, 16, 17, 21, 24, 25, 26/27, 29, 31)
	Stefanie Stirnweiß (S. 29)
Design:	Susanne Schmaus / Benedikt Lehnert

Herausgeber
KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V.
Schloss
39343 Hundisburg

Änderung vorbehalten. Stand: April 2016.

SommerMusikAkademie
Schloss Hundisburg

»Vorabend«
Freitag, 29. Juli – 19.30 Uhr – Hotel Behrens, Haldensleben

Akademieeröffnung
Sonnabend, 30. Juli – 19.30 Uhr – Schloss Hundisburg, Akademiesaal

Wandelkonzerte I, II und III
Sonntag, 31. Juli – 16.00, 18.00 & 20.00 Uhr – Haldensleben

Das Besondere Konzert
Montag, 1. August – 19.30 Uhr – Alte Fabrik, Althaldensleben

Gesprächskonzert
Dienstag, 2. August – 17.00 Uhr – Schloss Hundisburg, Schlossscheune

Jazznacht
Mittwoch, 3. August – 19.30 Uhr – Technisches Denkmal Ziegelei, Hundisburg

»Unter der Lupe«
Donnerstag, 4. August – 19.30 Uhr – Schloss Hundisburg

Abschlusskonzert I
Freitag, 5. August – 19.30 Uhr – Schloss Hundisburg, Schlossscheune

Abschlusskonzert II
Sonnabend, 6. August – 19.30 Uhr – Schloss Hundisburg, Schlossscheune

Gastkonzert Oschersleben
Sonntag, 7. August – 17.00 Uhr – St. Nicolaikirche, Oschersleben